

Arbeiterwohlfahrt Bundeskonferenz 2021
18.-19. Juni

Antrags-Nr.: 2.10

Thema: Familienmitgliedschaften bei der AWO

Antragsteller: AWO BV Württemberg e.V.

1 **Die Bundeskonferenz möge beschließen:**

2

3 Die AWO-Bundeskonferenz möge beschließen, dass Auszubildende und Studieren-
4 de ohne oder mit nur geringem eigenem Einkommen bis zum Ende des 25. Lebens-
5 jahres beitragsfreies AWO-Familienmitglied bleiben können.

6

7 **Begründung:**

8 Bisher sind minderjährige AWO-Familienmitglieder beitragsfrei. Wachsen diese aus
9 der Familienmitgliedschaft heraus, gehen sie meist als AWO-Mitglied verloren. Dies
10 liegt in vielen Fällen daran, dass sie als Auszubildende und Studierende noch über
11 kein eigenes Einkommen verfügen. Es wäre daher richtig und sozial geboten, diese
12 Familienmitglieder bis zum 25. Lebensjahr weiterhin als AWO-Mitglied zu halten und
13 beitragsfrei zu stellen.

14 Dazu ist eine Änderung des Beschlusses der AWO-Bundeskonferenz vom November
15 1996 notwendig, der eine Familienmitgliedschaft nur von minderjährigen Kindern
16 vorsieht.

17

18

19 **Anmerkung:**

20 Die Obergrenze von 25 Jahren wurde gewählt, weil auch der Anspruch auf Kinder-
21 geld für Kinder, die sich in Ausbildung oder im Studium befinden, bis zum 25. Le-
22 bensjahr besteht.

Empfehlung der Antragskommission:

Annahme

Beschluss:

- Nichtbefassung
- Annahme
- Überweisung an das Präsidium
- Ablehnung